

# FIDLEG/FINIG – Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management

Diana Imbach  
26. November 2021



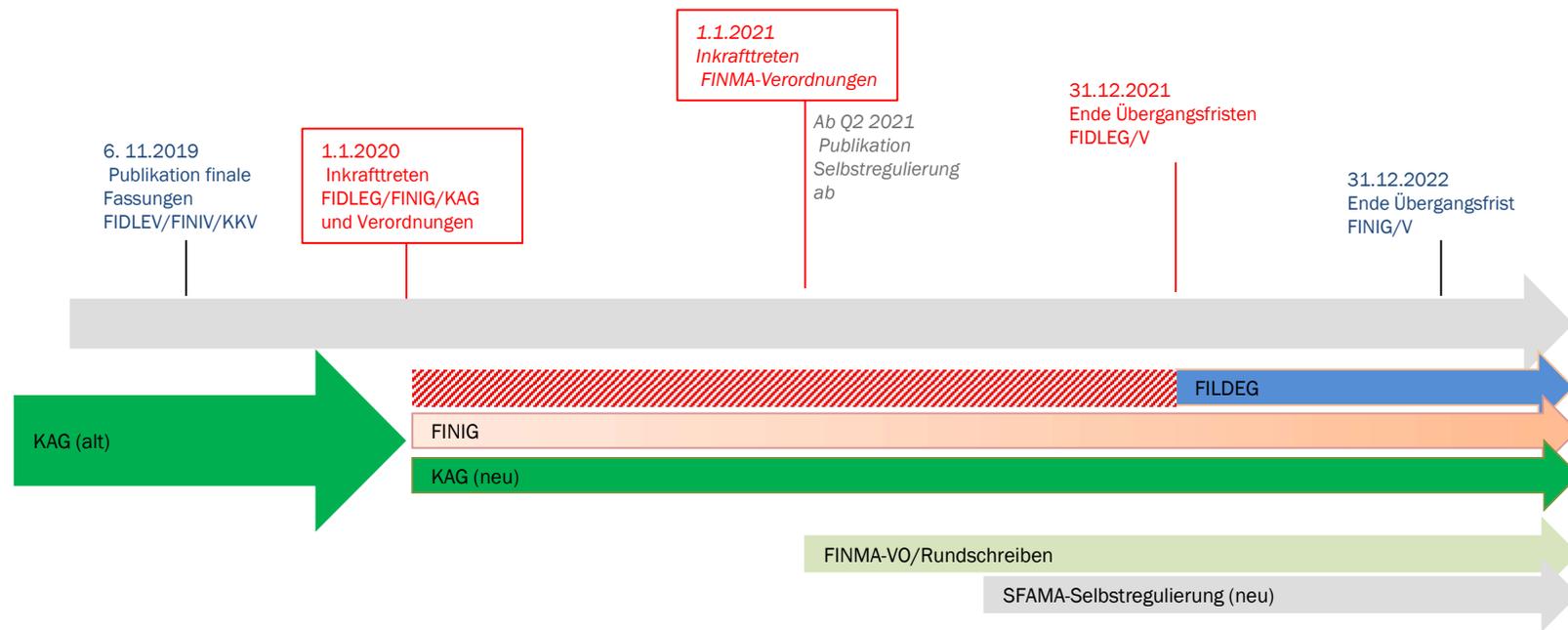
# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

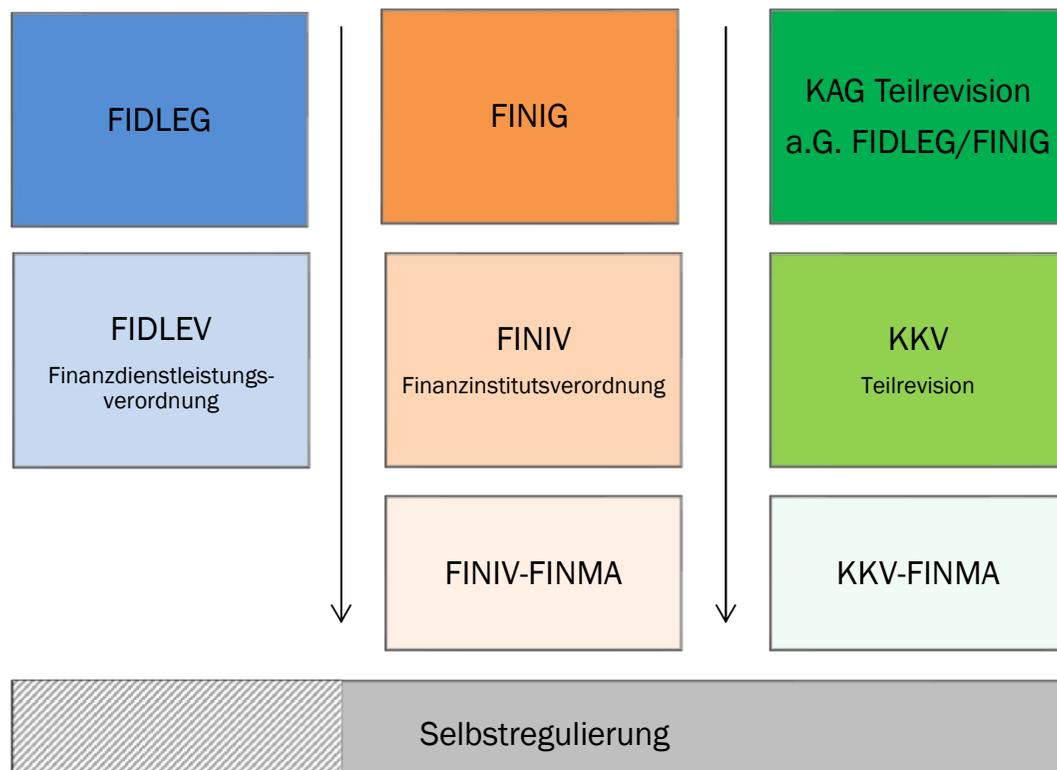
# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

# Zeitplan



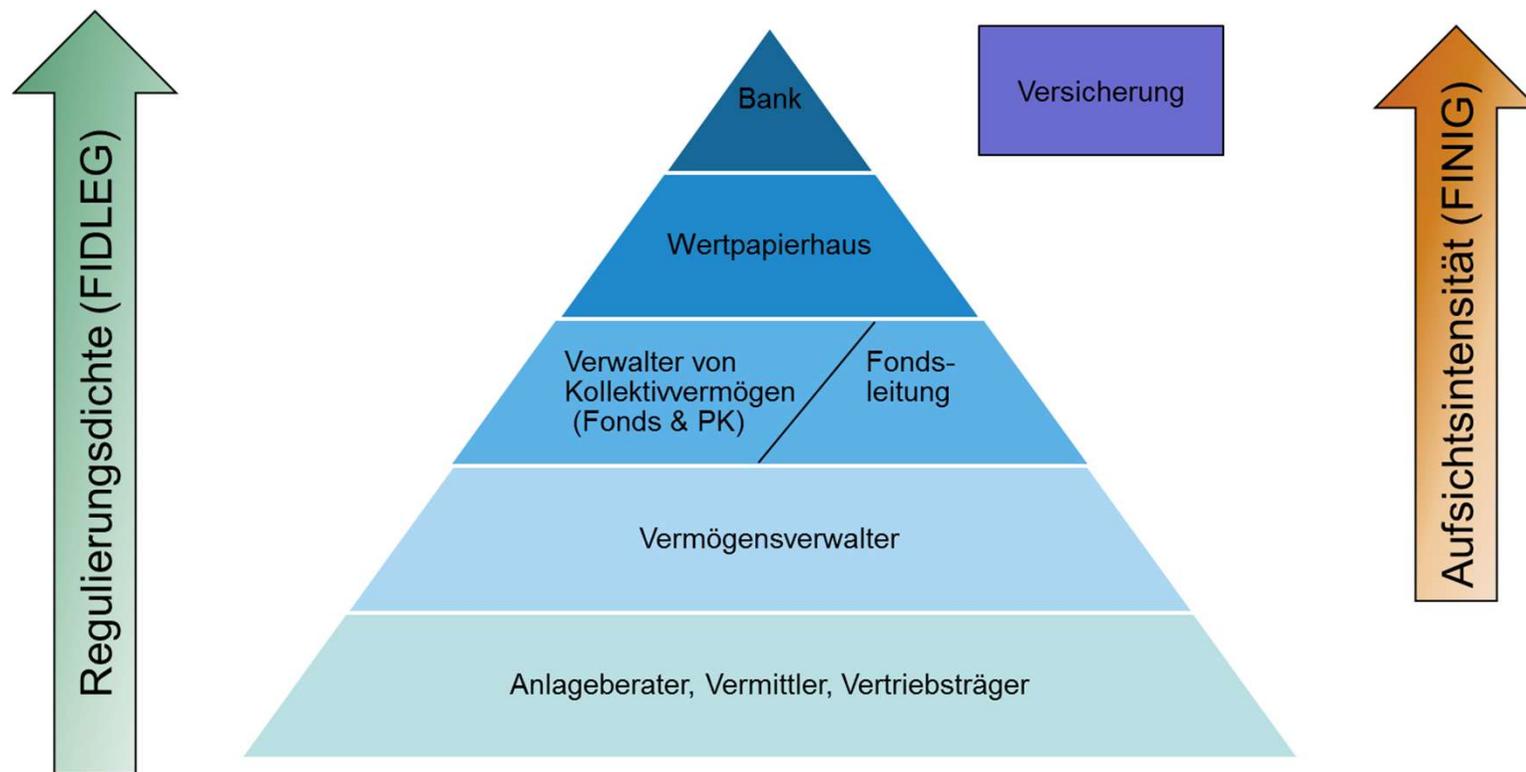
# Relevanz für das Fonds- und Asset Management



# Auswirkungen auf das Kollektivanlagenrecht

- Institutspezifische Regulierung im FINIG
  - => «Transfer» der Regelungen zur Bewilligung und Aufsicht von Fondsleitungen und Fondsverwalter
- Vertriebsspezifische Regulierung im FIDLEG
  - => Streichung Verhaltenspflichten am «Point of Sale» (Art. 20 ff.) und Vertriebsbewilligung im KAG
- Produktspezifische Regelungen im KAG

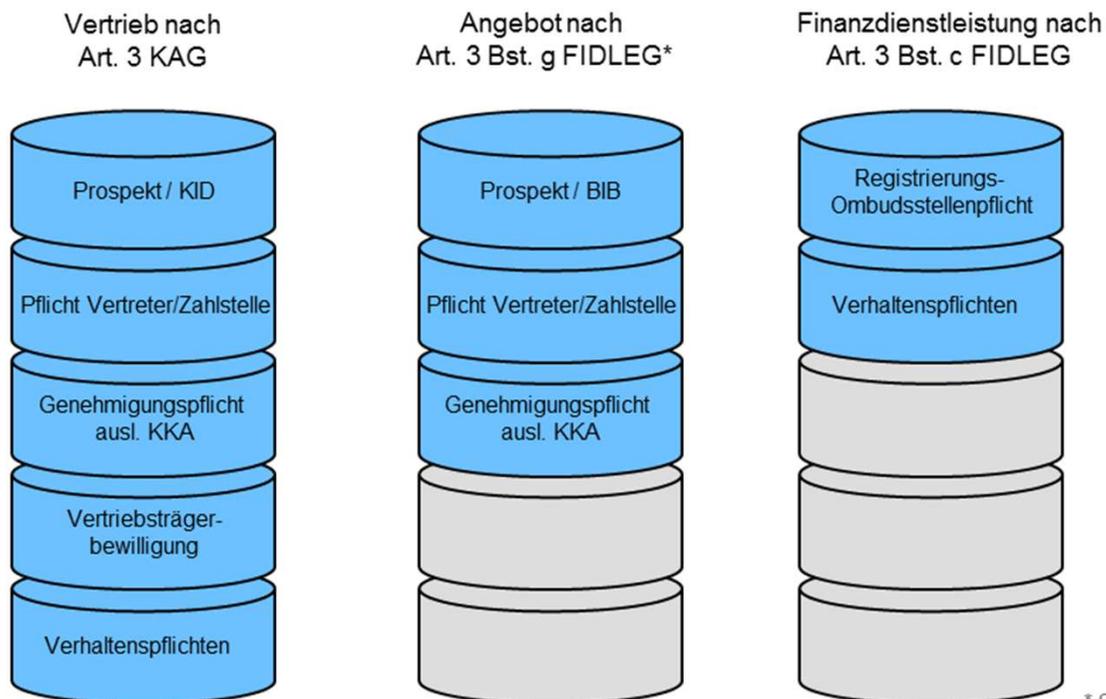
# Finanzdienstleister und Finanzinstitute



# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

# «Fondsvertrieb» Relevanz der Begriffe



\* Siehe auch Art. 68 FIDLEG und Art. 127a KKV zur Werbung

## Finanzdienstleistung (Art. 3 Bst. c FIDLEG)

Folgende für Kunden erbrachte Tätigkeiten:

- Erwerb oder die Veräusserung von Finanzinstrumenten
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben
- Verwaltung von Finanzinstrumenten (Vermögensverwaltung)
- Erteilung von persönlichen Empfehlungen, die sich auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten beziehen (Anlageberatung)
- Gewährung von Krediten für die Durchführung von Geschäften mit Finanzinstrumenten

## Konsequenzen der Qualifizierung als Finanzdienstleistung

- Kundensegmentierung (Art. 4 f. FIDLEG)
- Verhaltensregeln (Art. 7-19; Art. 20 FIDLEG)
- Organisationsregeln (Art. 21-27 FIDLEG)
- Beraterregister (Art. 28-34 FIDLEG)
- Ombudsstelle (Art. 74-86 FIDLEG)

## „Fondsvertrieb“ als Finanzdienstleistung

Für den «Fondsvertrieb» relevante Finanzdienstleistungen:

- Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten («reiner» Vertrieb)
- Verwaltung von Finanzinstrumenten (Vermögensverwaltung)
- Erteilung von persönlichen Empfehlungen, die sich auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten beziehen (Anlageberatung)

## Qualifikation als „reiner“ Fondsvertrieb

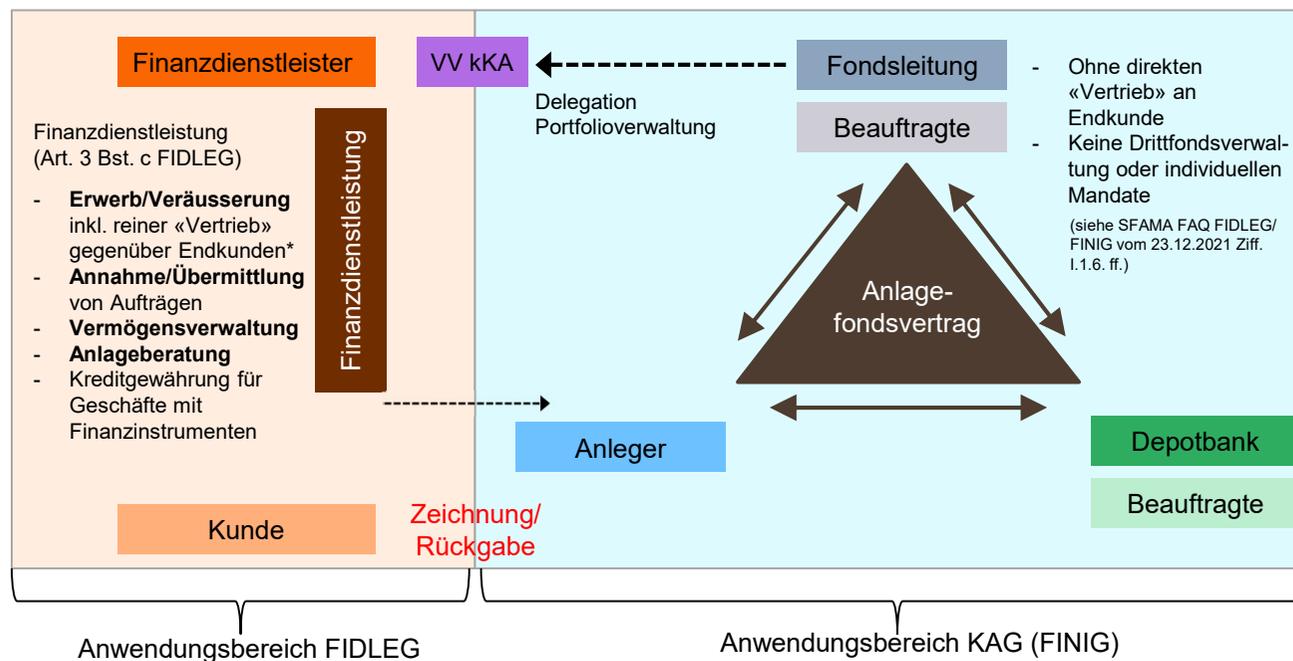
Betrifft ausschliesslich den Erwerb oder die Veräusserung nach Art. 3 Bst. c Ziff. 1 FIDLEG:

- Gilt als Finanzdienstleistung (Art. 3 Abs. 2 FIDLEV)
- Wichtiges Element oder «Ursache» für einen spezifischen Investitionsentscheid (potentiell oder tatsächlich)
- Endanleger (Erläuterungsbericht)
- Generell keine Finanzdienstleistung nach Art. 3 Bst. c Ziff. 1, sofern gegenüber beaufsichtigten Finanzintermediären (Erläuterungsbericht)

# Grundlage: Verhältnis Verhaltenspflichten FIDLEG / KAG

## «Vertrieb»

## Fondsvertrag



\* Siehe Art. 3 Abs. 2 FIDLEV, d.h. nicht erfasst sind reine Vertriebstätigkeiten gegenüber prudenziell beaufsichtigten Finanzintermediären, sofern für Kundinnen und Kunden handeln (siehe EB S. 19 sowie SFAMA FAQ FIDLEG/FINIG vom 23.12.2019 Ziff. I.1.1.)

# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

# Struktur der Selbstregulierung mit FIDLEG/FINIG

- Produktspezifische Selbstregulierung
  - => Im Wesentlichen Beibehaltung bestehender Selbstregulierung (z. B. BewertungsRL, GeldmarktfondsRL, TER)
- Institutsspezifische Selbstregulierung
  - => „Isolierung“ der institutsspezifischen Bestimmungen  
FINMA-Verordnungen; ggf. Präzisierungs- oder Abstimmungsbedarf mit Blick auf Fondsleitungen und Fondsverwalter bzw. der im KAG verbleibenden Bewilligungsträger
- Selbstregulierung am „Point of Sale“
  - => Grösster Anpassungsbedarf; kein Fokus mehr

# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

# Selbstregulierung der Asset Management Association Switzerland

1. Richtlinien
2. Musterfondsdokumente
3. Muster «Vertriebsvertrag»
4. Weitere Dokumente

# 1. Richtlinien

§



## Grundsatz

- FINMA anerkannte Mindeststandards (Art. 7 Abs. 3 FINMAG)
- Allgemeinverbindlich für Fonds und Fondsinstitute

# Überblick

- Verhaltensregeln Code of Conduct & Transparenzrichtlinie
- Richtlinie für Immobilienfonds
- Richtlinie für Geldmarktfonds
- Richtlinie für die Bewertung des Vermögens von kollektiven Kapitalanlagen (Bewertungsrichtlinie)
- Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen (Performancerichtlinie)
- Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen
- Vertriebsrichtlinie
- KIID-Richtlinie

## Änderungen mit FIDLEG/FINIG

- Nachvollzug von FIDLEG/FINIG
- Vereinigung von CoC und Transparenzrichtlinie in einem Dokument
- (Vorerst) Keine Erweiterung des Geltungsbereich auf Depotbanken und Vermögensverwalter nach Art. 17 FINIG – faktische Anwendbarkeit?
- Selektiv materielle Ergänzungen (z. B. Liquiditätsmanagement, Umgang mit Cyber Risiken)
- Anpassungen aufgrund internationalen Entwicklungen (z. B. IOSCO betreffend Geldmarktfonds oder Performance von ETFs)

## Termine und Deadlines

- 28.09.2021: Publikation der von der FINMA anerkannten Richtlinien (Mindeststandard)  
 Fassungen vom 17. Juni 2021 fallen dahin
- 01.01.2022: Ablösung der bisherigen Fassungen, d. h. Inkrafttreten des neuen Mindeststandards
- 01.01.2022: Aufhebung der Vertriebsrichtlinie
- 30.06.2022: Frühestens Aufhebung der KIID-Richtlinie (a.G. Verlängerung der Übergangsfrist für BIB)

# Richtlinien – Änderungen zur Version vom 17. Juni 2021

Wenige, grösstenteils formelle Anpassungen, insbesondere:

- Verhaltensregeln
  - Sprachliche Präzisierung im Geltungsbereich (Rz 6)
  - Hinweis auf schriftlichen [Vertriebs-]Vertrag nach dem schweizerischen Standard; alternativ international anerkannter Standard (Rz 63)
  - Präzisierungen im Bereich Retrozessionen (Rz 129 ff.)
- Immobilienfonds RL
  - Technologieneutrale Formulierung (Rz 12, 15)
  - Streichung explizite Sitz-/Niederlassungspflicht Schätzungsexperten (Rz 17)
- Vereinzelt redaktionelle Anpassung
- Mark up-Versionen (Arbeitshilfe für Mitglieder)

## 2. Musterfondsdokumente

§



## Grundsatz

- Mustervorlagen für Schweizer kollektive Kapitalanlagen und ausländische kollektive Kapitalanlagen, sofern von der FINMA zugelassen
- Kenntnisnahme der FINMA

## Änderungen mit FIDLEG/FINIG

- Nachvollzug von FIDLEG/FINIG
- Selektiv materielle Ergänzungen und Präzisierungen

## Termine und Deadlines

- 28.09.2021: Publikation der Musterfondsdokumente (D/F)
- 08.11.2021: Musteranhang ausl. Prospekt (auch auf E)
- Nov/Dez 2021: Publikation Musterprospekte neue Struktur (FIDLEV) sowie KmGK Dokumentation
- 30.06.2022: Frist zur Anpassung der Fondsdokumente für Schweizer Fonds und Einreichung bei FINMA  
(siehe Zirkular 04/2021 und 06/2021 zur Fristerstreckung betreffend Art. 144 Abs. 3 KKV )
- Weitere: Musteranhang ausl. Prospekt bei «nächster» Gelegenheit

## Geplante weitere Schritte

- Vereinzelt Präzisierungen / Klarstellungen / Korrekturen (Nov/Dez 2021)
- Publikation Musterprospekte neue Struktur (FIDLEV) sowie KmGK Dokumentation (Nov/Dez 2021)
- Publikation verbleibende Sprachversionen (E/I; bisherige Musterdokumente)

### 3. Muster „Vertriebsvertrag“



§

# Hintergrund

- FIDLEG-Pflichten greifen direkt am «Point of Sale»
- Kein Vertriebsvertrag nötig um Anwendbarkeit von Verhaltenspflichten sicherzustellen
- Organisations- und Reputationsrisiken für Fondsanbieter
- Folglich ist FIDLEG-Compliance des Vertriebsträgers für Fondsanbieter weiterhin relevant
- Nicht Übertragung einer wesentlichen Aufgabe nach FINIG (siehe Zirkular 06/2021)
- Intensität der Überwachung / DD hängt u. a. vom spezifischen Set-up des Vertriebsträgers ab

## Konzept mit FIDLEG/FINIG

- Keine aufsichtsrechtliche Pflicht mehr, aber in der Praxis immer noch relevant (Zahlungen, MwSt (Brancheninfo 14), DD, etc.) und in CoC verankert (Rz 63)
- Auftrag zwischen FL und Vertriebsträger zur Förderung des Absatzes von kollektiven Kapitalanlagen (unabhängig von Qualifikation am «Point of Sale»)
- Direkte Vereinbarung zwischen FL und Vertriebsträger, weitere Parteien möglich
- Gleiches Konzept wie in MWST Brancheninfo 14
- Formelle Kenntnisnahme durch ESTV / nicht aber FINMA

## Termine und Deadlines

- 28.09.2021: Publikation Muster «Vertriebsvertrag» (D/F/E/I)
- 31.12.2021: Mit Ablauf der Übergangsfristen nach FIDLEG/FIDLEV fallen auch letzte Referenzen auf altes «Vertriebskonzept» dahin
- Weitere:  
(siehe Zirkular 04/2021) Keine gesetzliche Frist zur Ablösung bestehender Vertriebsverträge  
  
In Praxis kann sich Ablösung mit Ablauf der Übergangsfristen nach FIDLEG/FINIG aufdrängen  
  
Pragmatische Handhabung / «best effort»  
  
Die anwendbaren Pflichten gemäss FIDLEG sind ab 1.1.2022 in jedem Fall einzuhalten.

## Geplante weitere Schritte

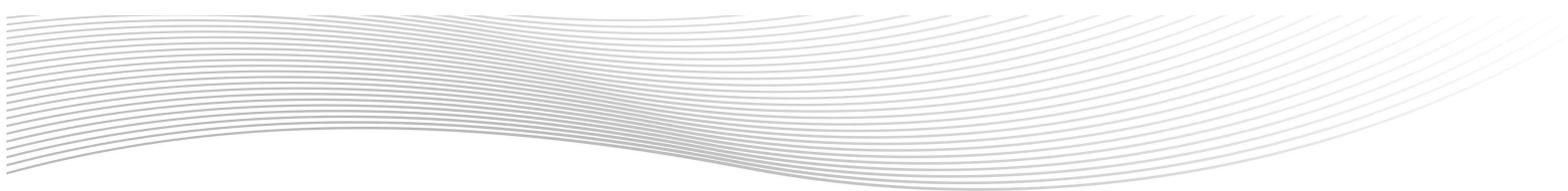
- Publikation DD Checkliste (Anfangs 2022)

# Inhalt

- Ausgangslage
- Änderungen beim Fondsvertrieb
- Selbstregulierung im Fonds- und Asset Management
- Nächste Schritte

## Prüfung / Überarbeitung übriger Dokumente

- Übrige Musterdokumente (z. B. Vertretervertrag, etc.), Fachempfehlungen und andere Dokumente
- Prüfung Notwendigkeit und Überarbeitung erfolgt im Anschluss an Fondsdokumente (2022)
- Prüfung formelle Ausdehnung des Anwendungsbereichs auf unabhängige Vermögensverwalter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Dr. Diana Imbach Haumüller**

stv. Geschäftsführerin, Head Legal & Regulatory Affairs

Asset Management Association Switzerland

Dufourstrasse 49, 4002 Basel

Tel. 061 278 98 00

[diana.imbach@am-switzerland.ch](mailto:diana.imbach@am-switzerland.ch)